

SIEMENS

www.siemens.de/hoersysteme

Genießen Sie den Klang des Lebens.

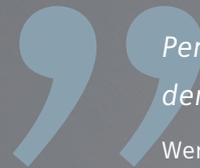
Mit Hörgeräten von Siemens.

BestSound™
Technology

Life sounds brilliant.

Siemens Hörsysteme:

Mehr als 135 Jahre Erfahrung,
mehr als 135 Jahre Erfolg



*Persönliche Leistungen sind nur nach dem Nutzen,
den sie anderen bringen, anzuerkennen.“*

Werner von Siemens

1878

Werner-von Siemens entwickelt einen Telefonhörer, mit dem auch schwerhörige Menschen besser hören können.



1913

Das Esha-Phonophor geht im Dezember in mehreren Varianten in Serienproduktion.



1949

Phonophor Alpha, das erste Hörgerät im Taschenformat – von Siemens.



1959

Auriculina 326, das erste Hdo-Gerät von Siemens.



1966

Siretta 339, das erste IdO-Gerät von Siemens.



1987

Telos, die erste Fernbedienung für Hörgeräte.

Vor über 135 Jahren baute Werner von Siemens ein Telefon mit Hufeisenmagnet. Damit konnten auch schwerhörige Menschen besser verstehen. Dieser bahnbrechenden Innovation folgten bald weitere wegweisende Entwicklungen. Seit den Anfängen stellen wir unser Wissen in den Dienst des Menschen. Unser Ziel: besseres Hören und mehr Lebensqualität für Menschen mit Hörminderung.

Dieser Philosophie folgen wir treu seit weit mehr als einem Jahrhundert.

binax

2014
BestSound Technology – Evolutionsstufe 3, der nächste Meilenstein für die Technologie in Pure, Ace und in dem neuen Carat.



2013
miniTek App, erste Fernbedienungs-App von Siemens für Android-Smartphones.



2012
BestSound Technology – Evolutionsstufe 2, stellt einen weiteren Fortschritt für die Technologie von Motion, Siemens Life und Aquaris dar.



2012
BestSound Technology – Evolutionsstufe 1, ist in den Hörsystemen Eclipse, Pure und Motion verfügbar.



2011
Aquaris, das erste digitale wasser- und staubdichte sowie stoßfeste Hörsystem.



2010
BestSound Technology, leitet ein neues Kapitel in der Erfolgsgeschichte der Siemens Hörsysteme ein.



2008
Tek, revolutionäre Technologie, die Klänge vom Fernseher, dem Telefon oder anderen Audioquellen an die Hörsysteme überträgt.



2005
iScan, Ohrabdrücke lassen sich mit diesem 3D-Scanner erstmals unkompliziert und schnell im Hörakustikfachgeschäft digitalisieren und weiterverarbeiten.



2004
Acuris, Markteinführung der ersten drahtlosen Synchronisationstechnologie e2e wireless, die auch für CIC-Hörsysteme verfügbar ist.



2002
Triano, Siemens bringt ein Hörsystem mit drei Mikrofonen mit drei Serienreife.



1997
Prisma, das weltweit erste digitale Hörgerät mit zwei Mikrofonen.

Technologie für die Verbindung zum Leben.

Die neuesten Hörgeräte von Siemens sind mit binax, der nächsten Generation der Best-Sound Technology, der konsequenten Weiterentwicklung einer innovativen Technologie, ausgestattet. Für deren Grundlagen haben Forscher von Siemens und der Universität Oldenburg 2012 den deutschen Zukunftspreis erhalten. Mit den binax-Hörgeräten ist das Heraushören von wichtigen Informationen in geräuschvoller Umgebung beeindruckend klarer und der Höreindruck um ein Vielfaches natürlicher.

Der menschliche Hörvorgang ist ein hochkomplexer Prozess. Rechtes und linkes Ohr erhalten unterschiedliche Signale. Doch der Hörsinn addiert die

beiden Signale nicht nur. Vielmehr bestehen Verbindungen im Gehirn, die das Herausfiltern von Gesprächspartnern und Erkennen von Richtungen erst ermöglichen. binax-Hörgeräte wie Pure und Carat bilden diese Fähigkeit elektronisch nach. Dazu benötigt es die Verbindung beider Hörgeräte, um dem menschlichen Hörprozess möglichst nahe zu kommen.

Bei einer beidseitigen Anpassung werden wichtige Informationen drahtlos zwischen den Hörgeräten ausgetauscht. Somit entsteht ein binaurales Netzwerk, das der natürlichen Verarbeitung sehr nahe kommt – vollautomatisch und mit herausragend geringem Stromverbrauch.



Zum 4. Mal preisgekrönt

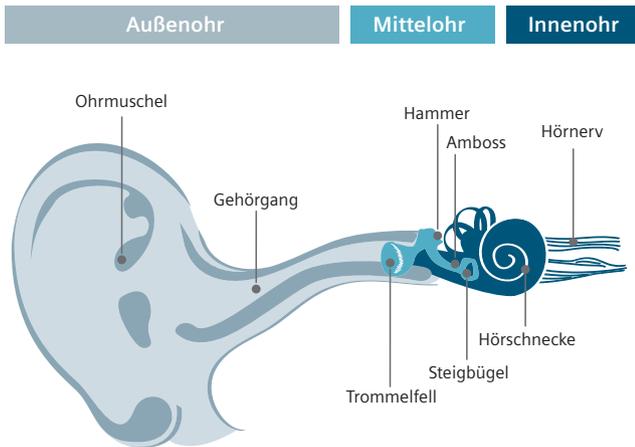
Am Mittwoch, den 28. November 2012, wurden die Preisträger Dr. Torsten Niederdränk, Siemens AG, sowie Prof. Dr. Dr. Birger Kollmeier und Prof. Dr. Volker Hohmann von der Universität Oldenburg vom Bundespräsidenten Joachim Gauck persönlich geehrt. Das Forscherteam hat ein so genanntes binaurales Hörsystem entwickelt, das die Kommunikation zwischen den Hörgeräten beider Ohren ermöglicht.

Mit binax, der nächsten Generation der BestSound Technology, präsentiert Siemens nun die konsequente Weiterentwicklung dieser Technologie.

Inhaltsverzeichnis

So hört der Mensch	6
Der Weg zu besserem Hören	7
Hervorragende Leistung in allen Klassen	8–9
Alle Funktionen auf einen Blick	10–11
Hörssysteme	
Ace	12
Pure	13
Carat	14
Siemens Life	15
Motion	16
Aquaris	17
Nitro	18
Insio	19
Orion	20
Sirion	21
Intuis Pro und Intuis	22
Zubehör	23–24

So hört der Mensch.



Außenohr: Die Ohrmuschel sammelt den Schall. Im Gehörgang wird der Schall weitergeleitet.

Mittelohr: Der Schall lässt das Trommelfell schwingen und wird durch die Gehörknöchelchen Hammer, Amboss und Steigbügel verstärkt.

Innenohr: In der Hörschnecke wird der Reiz in elektrische Signale umgewandelt. Der Hörnerv leitet die Signale an das Gehirn weiter.

Das sichtbare Außenohr besteht aus der Ohrmuschel und dem äußeren Gehörgang. Hier wird der ankommende Schall gebündelt und weitergeleitet. Das Mittelohr ist ein mit Luft gefüllter Raum, der vom äußeren Gehörgang durch das Trommelfell getrennt ist. Treffen die Schallwellen auf das Trommelfell, wird dieses in Schwingungen versetzt. Die Gehörknöchelchenkette (Hammer, Amboss und Steigbügel) verstärkt den Schall und überträgt ihn an die Hörschnecke im Innenohr. Die Flüssigkeit und die vielen Millionen Sinneszellen innerhalb der

Schnecke wandeln die mechanischen Schwingungen dann in elektrische Impulse um. Der Hörnerv schließlich leitet diese Impulse an das Gehirn weiter.

Man unterscheidet im Wesentlichen zwei Arten von Schwerhörigkeiten:

- Schallleitungs-Schwerhörigkeit
- Innenohr-Schwerhörigkeit

Unter einer Schallleitungs-Schwerhörigkeit versteht man eine Funktionsstörung im Außen- oder Mittelohr. Diese wird in der Regel medizinisch oder chirurgisch behandelt. Alternativ können aber auch Hörsysteme zum Einsatz kommen.

Die meisten Hörminderungen sind jedoch auf Innenohr-Schwerhörigkeiten zurückzuführen. Hier sind das Innenohr und/oder der Hörnerv in Mitleidenschaft gezogen. Der Schall wird zwar korrekt zum Innenohr geleitet, dieses ist jedoch nicht leistungsfähig genug, um den Schall ohne Verluste weiterzusenden.

In den meisten Fällen liegt der Grund in einer Schädigung der Haarsinneszellen. Nur höhere Lautstärken werden dann noch wahrgenommen. Innenohrschwerhörigkeiten können daher in der Regel sehr gut von Hörsystemen ausgeglichen werden, da sie den Schall im Mittelohr frequenzspezifisch verstärken.

Der Weg zu besserem Hören.

Lässt das Gehör nach, geschieht dies meist ganz unauffällig. Viele Betroffene ahnen noch nichts davon, doch Freunde oder Familienangehörige bemerken ein schwächer werdendes Gehör. Zeichen für eine beginnende Schwerhörigkeit sind beispielsweise sehr laut gestellte Fernseher oder häufiges Nachfragen in Gesprächen. In diesen Fällen ist eine Hörmessung unbedingt angeraten, um Klarheit über das Hörvermögen zu erhalten.

Die Erstdiagnose stellt ein Hals-Nasen-Ohren-Facharzt. Er führt einen Hörtest durch und untersucht das Ohr, ob eine medizinisch behandelbare Erkrankung vorliegt. Ist das nicht der Fall, schlägt er die Versorgung mit Hörgeräten vor. Er stellt das Rezept für eine Hörgeräteanpassung aus, die sogenannte ohrenfachärztliche Verordnung. Bei einer nachfolgenden Wiederversorgung, d.h. die Hörgeräte sollen nach ca. sechs Jahren durch neue ersetzt werden, genügt die Untersuchung des Gehörs beim Hörgeräteakustiker.

Der Hörgeräteakustiker stellt die nächste Station auf dem Weg zu besserem Hören dar. Auch er prüft das Ohr mit einer Hörmessung, dem sogenannten Audiogramm. Diese Untersuchung dient zum einen dem Antrag auf eine Hörgeräteversorgung, der bei den gesetzlichen Krankenkassen eingereicht werden muss. Zum anderen ist das audiometrische Ergebnis die Grundlage für die individuelle Hörgeräteanpassung.

Für die optimale Hörgeräteauswahl wird ein ausführliches Vorgespräch geführt. Je besser der Hörgeräteakustiker über Ihr persönliches Hörumfeld informiert ist, desto gezielter kann er Ihnen spezielle Hörgerätefunktionen empfehlen. Wenn Sie beispielsweise gerne in Gesellschaft sind, sollten Sie über die Möglichkeit spezieller Störgeräuschreduktions-Automatiken Bescheid wissen.

Nehmen Sie sich Zeit für Ihr Gehör und Ihre Hörgeräte. Sie begleiten Sie jeden Tag – und das mehrere Jahre lang. Testen Sie sie zuhause und beschäftigen Sie sich mit Ihrem neuen Hören. Achten Sie bewusst auf das Rauschen der Laubbäume im Wald, das Geräusch von Wellen am Strand oder den Gesang der Vögel am Morgen. Beim nächsten Termin mit Ihrem Hörgeräteakustiker können Sie bei Bedarf den Klang feinjustieren lassen.

Lernen Sie, verlorene Klänge wieder zu erkennen. Genießen Sie den Klang des Lebens.

Hervorragende Leistung in allen Klassen – von Basis bis Premium.

Ihre Wahl: Ausstattung bestimmen und optimales Design finden

Siemens bietet Hörsysteme in verschiedenen Leistungsklassen und Modellen an. Der erste Schritt: die ideale Leistungsklasse und damit die technische Ausstattung bestimmen. Der zweite Schritt: das für Sie optimale Modell wählen – beispielsweise ein aufladbares. Siemens Hörgeräte bieten Ihnen hervorragende Komfortfunktionen. Die Symbole zeigen Ihnen, welche Situationen bzw. Funktionen von den Hörsystemen einer Leistungsklasse unterstützt werden. Die Leistungsklassen stehen farbig hervorgehoben am linken Tabellenrand – von Basis bis Premium 7bx. Je größer das Symbol, desto hochwertiger die technische Umsetzung. Die erste Zeile beinhaltet die Bedeutung der Symbole. In der zweiten Zeile sind die technischen Funktionen aufgeführt, die Ihnen Ihr Hörgeräteakustiker gerne ausführlicher erklärt. Bitte überlegen Sie in Ruhe, was Ihnen wichtig ist.

Auf den nächsten Seiten finden Sie die unterschiedlichen Modelle.

	Sprachverstehen	Zuhause gut hören	Schneller zum Ziel	Besonderer Schutz	Einfache Bedienung	Geringe Windgeräusche
			InSituGram	IP67 / 68 ¹	Kopplung rechts/links ² Zubehör: Fernbedienung	eWindScreen ³ , eWindScreen Binaural ^{2,3} in binax 7bx
Neu! 7bx						
7mi						
Neu! 5bx						
5mi						
3mi						
Orion						
Sirion						
Basis						

Hilfe bei Tinnitus	Leichteres Fernsehen/ Telefonieren	Natürliches Hören	Wenig Straßenlärm	Kein Batteriewechsel	Komfort im Restaurant	Klangautomatik	Hören im Auto	Diskretion	Hören individuell	Unterhaltung bei Feiern	Musik genießen
Noiser-Funktion	Bluetooth ^{2,4} Zubehör micon: miniTek Zubehör binax: easyTek	Adaptive Regelzeiten, binax Richtungshören ^{2,3}	Richtmikrofon mehrkanalig, adaptiv, Richtwirkung Plus ^{2,3} in binax	Aufladbar ⁵ Zubehör: Ladestation	Sound-Smoothing	Klang-Equalizer	SpeechFocus, SpeechFocus 360 ² in binax 7bx	Steuerung per Smartphone – ohne Zusatzgerät	Richtung/ Fokus Individuell per Smartphone ² , Fokus Individuell per Wippschalter ²	Direktionale Sprachanhebung ² , Richtwirkung Plus ² in binax	Erweiterter Frequenzbereich

(1) Nur HdO-Hörsysteme

(2) Nicht für Ace

(3) Nur mit Richtmikrofon

(4) Empfang über easyTek / miniTek

(5) Pure, Carat, Motion SX, Motion PX

Alle Funktionen auf einen Blick.

Richtmikrofon-Technologie

Richtmikrofone erleichtern die Konzentration auf eine Geräuschquelle in geräuschvoller Umgebung. Bei der Konstruktion von Richtmikrofonen geht man davon aus, dass der Hörsystemeträger einen Gesprächspartner ansieht, wenn er in einer lauten Geräuschkulisse mit ihm spricht. Somit nehmen die Hörsysteme den Schall, den man hören möchte, direkt von vorne auf, während Störgeräusche von der Seite und von hinten reduziert werden.

Direktionale Sprachanhebung

Diese innovative Signalverarbeitung reduziert effektiv Störgeräusche. Ergänzt wird das System durch den Einsatz von bis zu 48 Kanälen. So können Sie sich leichter auf ein Gespräch konzentrieren und nehmen Hintergrundgeräusche als weniger störend wahr.

SpeechFocus

SpeechFocus analysiert die Hörumgebung fortlaufend nach typischen Sprachmustern. Wird ein dominanter Sprecher von hinten erkannt, richten sich die Mikrofonsysteme gezielt nach hinten aus. Besonderen Nutzen aus SpeechFocus ziehen z.B. Lehrkräfte an der Tafel oder Autofahrer mit Fahrgästen auf dem Rücksitz.

eWindScreen

Diese Funktion erkennt und reduziert störende Windgeräusche. Die Hörsysteme stellen sich automatisch auf diese spezielle Hörsituation ein und verbessern das Hören wesentlich.

Automatische Situationserkennung

Durch die automatische Situationserkennung sind Hörsysteme in der Lage, ihren Klang an unterschiedliche Hörsituationen automatisch anzupassen. Beim Musikhören beispielsweise bevorzugen die meisten Menschen einen vollen ausgewoge-

nen Klang, ganz anders jedoch bei lautem Straßenlärm. Durch die automatische Situationserkennung wird das Hören – gerade in herausfordernden Situationen – als leichter empfunden.

Klang-Equalizer

Der Klang-Equalizer ermöglicht es, den Klang für unterschiedliche Hörsituationen individuell auf den Benutzer abzustimmen.

Tinnitus-Noiser

Bei Tinnitus können die Hörsysteme ein sanftes Rauschen erzeugen, das dem lästigen Ohrgeräusch die Dominanz nimmt. Dadurch fällt es leichter, sich den schönen Umgebungsgeräuschen des Lebens zuzuwenden.

Bluetooth-Empfang

Mittels miniTek und easyTek, kleinen Verbindungsgeräten zu beispielsweise Fernseher oder Telefon, werden die Signale direkt in die Hörsysteme eingespeist. Das Hören wird dadurch wesentlich komfortabler.

Adaptive Regelzeiten

Was einfach klingt, ist höchste Ingenieurskunst. Siemens Hörsysteme komprimieren unterschiedliche Geräusche mit einer idealen, auf die Geräuschart angepassten Geschwindigkeit. Damit entsteht eine Natürlichkeit des Klangs, die bislang nicht erreicht werden konnte.

Anzahl Kanäle

Die Anzahl der Frequenzkanäle steht in direktem Zusammenhang zur individuellen Feinanpassung des Klangs. Je feiner Hörsysteme auf das individuelle Hörempfinden eingestellt werden können, desto natürlicher wird das Hören empfunden. Zudem arbeiten alle automatischen Schaltungen im Hintergrund mit eben dieser Feinauflösung. Die Effektivität der übrigen Funktionen hängt in gleichem Maße davon ab.

InSituGram

Mit der Funktion InSituGram schneller zum Ziel. Das InSituGram unterstützt die komfortable Anpassung von Hörsystemen an das individuelle Gehör. Denn: Es wird ein Hörtest mit den Hörsystemen im Ohr durchgeführt, der die persönlichen akustischen Verhältnisse gleich mitberücksichtigt – beispielsweise Gehörgangsgröße und Sitz im Gehörgang.

Sprach- und Störgeräuschmanagement

Das automatische Sprach- und Störgeräuschmanagement ist ein hochentwickeltes System zur automatischen Reduzierung von Umgebungsgeräuschen. Das Hören wird dadurch komfortabler und es ist weniger Konzentration auf den Gesprächspartner nötig.

SoundSmoothing

Impulsschallunterdrückung, die impulshafte Geräusche wie Geschirrklopfen erkennt und praktisch wirksam unterdrückt, ohne das Sprachverstehen dabei zu beeinträchtigen. Die neuen Siemens Hörsysteme unterstützen dies in bis zu 48 Kanälen.

TruEar

Simuliert die akustischen Eigenschaften der Ohrmuschel. Die Hörsysteme übertragen dadurch Geräusche annähernd wie das menschliche Außenohr, was die Vorne-Hinten-Erkennung bei Hinter-dem-Ohr-Hörsystemen unterstützt.

Automatische Akklimatisierung

Automatisch und in kleinen Schritten heben die Hörsysteme ihre Verstärkung an, damit sich der Benutzer ganz sanft an das neue Hören gewöhnen kann.

Rückkopplungsunterdrückung

Die Rückkopplungsunterdrückung wirkt bereits vor dem Auftreten einem unangenehmen Pfeifen entgegen, das in bestimmten Situationen wie beispielsweise beim Tragen

eines Hutes auftreten kann. Die neuen Siemens Hörsysteme haben hierzu viele verschiedene Mechanismen.

e2e wireless

Für die Grundlage des binauralen Hörens erhielten Siemens Ingenieure in Kooperation mit Forschern der Universität Oldenburg den Deutschen Zukunftspreis 2012. e2e wireless koppelt und synchronisiert ein Hörsystemepaar drahtlos. Die beiden Hörsysteme reagieren dadurch in der gleichen Art und Weise auf akustische Signale und Audiosignale. Mit den Hörgeräten der neuesten Generation binax wird das Hören aus allen Richtungen präziser, klarer und natürlicher.

Frequenzkompression

Bei der Frequenzkompression wird der Hochtonbereich, der aufgrund der Hörminderung nicht mehr wahrgenommen werden kann, in einen tieferen Frequenzbereich geschoben, in dem Hören für den Hörsystemträger noch möglich ist. Somit kann dieser auch Töne und Geräusche außerhalb seines Hörvermögens wieder wahrnehmen.

Ein-Hand-Bedienung

Durch die drahtlose Verbindung der Hörsysteme ist es möglich, mit einem Handgriff beide Hörsysteme zu bedienen. Möchte man beispielsweise in ein anderes Hörprogramm umschalten, genügt es, den Programmknopf von nur einem Hörsystem zu bedienen (Ein-Hand-Bedienung). Beide Geräte schalten dann um.

Richtwirkung Plus

Das Leistungsmerkmal Richtwirkung Plus fokussiert beispielsweise auf einen Sprecher direkt vor dem Hörgeräteträger. Dabei verengt sich der Fokus der Mikrophone automatisch so, dass sich die Hörqualität besonders in sehr lauten Umgebungen erheblich verbessert.



Farbvarianten

 Beige	 Silber	 Dunkles Granit
 Granit	 Perlweiß	 Spirit
 Grau	 Goldblond	
 Schwarz	 Dunkelblond	

Typ:
Hinter-dem-Ohr-Hörsystem

Hauptmerkmale:

- Neueste Chip-Generation
- Fernbedienbar über touchControl-App
- miniReceiver 2.0

Geeignet für leichte bis starke Hörminderung

Ace.

Klein. Diskret. Fernbedienbar.

7bx 5bx



Ace binax



Ace ist die derzeit kleinste Hinter-dem-Ohr-Lösung aus dem Hause Siemens. Das Hörgerät überzeugt vor allem durch seine ausgezeichnete Klangqualität. Ace binax ist per Smartphone (iOS und Android) bedienbar – die diskrete Art, Lautstärke- oder Programmwechsel vorzunehmen. Auch die Lautstärke des Tinnitus-Noisers kann damit reguliert werden. Einfach die kostenlose Fernbedienungs-App touchControl auf Ihrem Smartphone installieren.



Ace binax ist in zahlreichen Farben erhältlich.

* Nur Hinter-dem-Ohr-Hörsysteme

Farbvarianten

 Beige	 Schwarz	 Dunkelblond
 Granit	 Silber	 Champagner
 Grau	 Perlweiß	 Dunkles Granit
 Braun	 Goldblond	 Spirit



Pure.

Beeindruckend klein.

7bx 5bx



Pure binax

Typ:
Hinter-dem-Ohr-Hörsystem

Hauptmerkmale:

- Neueste Chip-Generation
- Wireless-Technologie
- Telefonspule

Geeignet für leichte bis sehr starke Hörminderung



Pure binax ist eine ausgezeichnete Lösung für Menschen, die sich kleine Hörgeräte wünschen, ohne auf eine hervorragende Ausstattung zu verzichten. Es verbindet Hören in HD-Qualität mit geprüfter Feuchtigkeits- und Staubresistenz. Außerdem sind Sie mit Pure und dem drahtlosen Bluetooth-Empfänger easyTek einfach mit der Welt verbunden – endlich wieder gerne telefonieren und fernsehen. Die Tonübertragung ist klar, die Bedienung mit nur einem Knopf extrem leicht.



Pure binax ist in zahlreichen Farben erhältlich.

* Nur Hinter-dem-Ohr-Hörsysteme



Farbvarianten

 Beige	 Schwarz	 Dunkelblond
 Granit	 Silber	 Champagner
 Grau	 Perlweiß	 Dunkles Granit
 Braun	 Goldblond	 Spirit

Typ:
Hinter-dem-Ohr-Hörsystem

Hauptmerkmale:

- Neueste Chip-Generation
- Lange Betriebsdauer
- Leichte Handhabung

Geeignet für leichte bis sehr starke Hörminderung

Carat.

Ausdauernd und leistungsstark.

7bx 5bx



Carat binax

Carat binax ist ein Hörgerät, bei dem der Lautsprecher nicht im Gehäuse untergebracht ist, sondern direkt im Gehörgang sitzt. Es besticht durch seine leichte Handhabung, da es mit der Ladestation einfach über Nacht aufladbar ist. Kein Batteriewechsel mehr nötig, kein Ein- und Ausschalten. Optional ist es auch mit einem Batteriefach als Audioeingang erhältlich. Nicht zuletzt ist es wie alle binax-Hörgeräte via Smartphone bedienbar. Direkt ohne Zusatzgerät. Mit der touchControl-App für iOS und Android.



Carat binax ist in zahlreichen Farben erhältlich.

* Nur Hinter-dem-Ohr-Hörsysteme



Farbvarianten

 Beige	 Schwarz	 Dunkelblond
 Granit	 Silber	 Champagner
 Grau	 Perlweiß	 Dunkles Granit
 Braun	 Goldblond	 Ornament Perlweiß



Siemens Life.

Hörkomfort trifft Eleganz.

7mi 5mi 3mi



Siemens Life

Unter unseren klassischen Hinter-dem-Ohr-Hörssystemen stellt Siemens Life das kleinste seiner Art dar. Ausgestattet mit weichen und flexiblen LifeTubes, eignet es sich praktisch für alle Gehörgänge. Aufgrund seiner erweiterten Tinnitusfunktion ist es auch für Menschen mit Tinnitus eine vorzügliche Wahl. Und nicht zuletzt macht das stilvolle Design Siemens Life zu einem attraktiven Begleiter.

Typ:
Hinter-dem-Ohr-Hörssystem

Hauptmerkmale:

- Programmierbarer Drucktaster
- Wireless-Technologie
- Tinnitusfunktion

Geeignet für leichte bis starke Hörminderung





Farbvarianten

 Beige	 Silber	 Perlweiß¹
 Granit	 Dunkelblond	 Goldblond¹
 Grau	 Dunkles Granit	 Champagner¹
 Schwarz	 Braun¹	 Candy Pink²
		 Galactic Blue²

Typ:
Hinter-dem-Ohr-Hörsystem

Hauptmerkmale:

- Leicht bedienbar
- Wiederaufladbar (SX und PX)
- Audioeingang (M und P)

Geeignet für leichte bis starke Hörminderung

Motion.

Ein Partner fürs Leben.

7mi 5mi 3mi



Motion PX



Motion P



Motion M



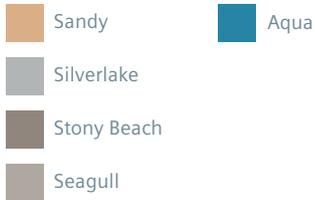
Motion SX

Motion ist in unterschiedlichen Typen und Größen verfügbar: Motion SX, Motion PX, Motion M und Motion P. Die Modelle Motion SX und PX besitzen Ladekontakte für bequemes Aufladen der Akkus in unserer Ladestation. Die Modelle Motion M und P sind auch besonders gut für die Kinderversorgung geeignet. Sie besitzen einen optionalen Audioeingang, eine optionale Batterie-fachsicherung sowie eine Tastensperre. Übrigens: Motion lässt sich außerordentlich einfach bedienen.

¹ Nur Motion SX oder PX ² Nur Motion M oder P

* Nur Hinter-dem-Ohr-Hörsysteme

Farbvarianten



Aquaris.

Das robuste und wasserdichte Hörsystem.

7mi 5mi 3mi



Typ:
Hinter-dem-Ohr-Hörsystem

Hauptmerkmale:
• IP68 getestet:
wasser- und staubdicht
• Robuste Bauweise

Geeignet für leichte bis
starke Hörminderung



Aquaris zeichnet sich durch sein robustes und wasserdichtes Gehäuse aus (IP68 getestet). Es ist schweiß- und staubdicht und verfügt über eine individualisierbare Tinnitusfunktion. Bei all dem bietet Aquaris exzellente Klangqualität – damit Sie das Leben in praktisch allen Situationen genießen können.

* Mit Metallic-Effekt



Farbvarianten Hinter-dem-Ohr-Hörsysteme



Farbvarianten Im-Ohr-Hörsysteme



Typ:
Hinter-dem-Ohr-Hörsystem
Im-Ohr-Hörsystem

Hauptmerkmale:

- Schmales Gehäuse**
- LED-Aktivitätsanzeige**
- Bedienelemente am Gerät**

Geeignet für mittlere bis
sehr starke Hörminderung



Nitro.

Höchstleistung für jeden Tag.

7mi 3mi



Nitro wurde für Menschen, die eine hohe Verstärkung benötigen, entwickelt. Mit einer Maximalverstärkung von 85 dB sorgt es in sämtlichen Lebenslagen dafür, dass Sie ganz Ohr sein können – bei der Arbeit oder in der Freizeit. Nitro ist aber nicht nur sehr leistungstark, es lässt sich auch besonders einfach bedienen und überzeugt durch seinen hohen Tragekomfort. Erhältlich als Hinter-dem-Ohr- und Im-Ohr-System.

* Mit Metallic-Effekt ** Nur Hinter-dem-Ohr-Hörsysteme

Farbvarianten

Vollfarbe



Transparent



Koloriert



Inσιο.

So individuell wie Sie.

7mi 5mi 3mi



Ausdruck höchster Individualität – der eigene Name kann in die Hörgeräteschale gelasert werden.

Typ:
Im-Ohr-Hörsystem

Hauptmerkmale:

- Besonders klein
- Hochwertige Maßanfertigung
- Tiefer Sitz im Gehörgang

Geeignet für leichte bis starke Hörminderung



Inσιο CIC



Das neue Inσιο besticht durch sein ausgeklügeltes Design und seine hervorragende Rückkopplungsstabilität. Dieses komplett im Ohr getragene Hörgerät wird individuell angefertigt. Die kleinste Bauform sitzt tief im Gehörgang und ist somit nahezu unsichtbar. Eine Innovation bei Inσιο ist das Optivent – ein speziell berechneter Belüftungskanal für angenehmes Tragegefühl und natürlichen Klang. Inσιο ist übrigens auch als Tinnituslösung einsetzbar.



Inσιο ist in zahlreichen Farben erhältlich.

* Mit Metallic-Effekt



Farbvarianten (Modelle S/M/P) Hinter-dem-Ohr-Hörsysteme

	Beige		Schwarz/ Dunkles Granit
	Dunkles Granit		Silber/ Dunkles Granit
	Grau/ Dunkles Granit	Unterschale kann nicht gewechselt werden.	
	Braun/ Dunkles Granit		

Farbvarianten Im-Ohr-Hörsysteme

Vollfarbe			Transparent				
Koloriert							

Typ:
Hinter-dem-Ohr-Hörsystem
Im-Ohr-Hörsystem

Hauptmerkmale:

- Bedienelemente-Kopplung
- Fernbedienbar
- Tinnitusfunktion

Geeignet für leichte bis
starke Hörminderung

Orion.

Flexibel, robust, individuell.

Orion



Orion CIC

Orion RIC

Orion S

Orion M

Orion P

Orion SP

Mit der Produktfamilie Orion präsentieren wir Ihnen Komfort, der weit über Basisleistungen hinausstrahlt. Die Orion-Reihe umfasst viele verschiedene Bauformen, vom kleinen Im-Ohr- bis zum leicht zu bedienenden Hinter-dem-Ohr-Hörgerät. Sie glänzt durch eine praktische Bedienelemente-Kopplung – ein Druck auf den Programmtaster genügt und beide Geräte schalten um. Orion-Hörsysteme sind fernbedienbar und bestehen durch ihr modernes Rückkopplungsmanagement.

* Mit Metallic-Effekt

**Farbvarianten
Hinter-dem-Ohr-Hörsysteme**

	Beige		Schwarz/ Dunkles Granit
	Dunkles Granit		Silber/ Dunkles Granit
	Grau/ Dunkles Granit	Unterschale kann nicht gewechselt werden.	
	Braun/ Dunkles Granit		



Sirion.

Einfach zuverlässig.

Sirion



Sirion CIC

Sirion S

Sirion M

Sirion P

Die Produktlinie Sirion bietet ein zuverlässiges und hochwertiges Rückkopplungsmanagement. Das Gehäusekonzept, spezielle Dichtungen und Nanobeschichtung sorgen für hohe Feuchtigkeitsresistenz nach IP67-Standard und somit für hohe Zuverlässigkeit. Mit der Funktion InSituGram werden die persönlichen akustischen Verhältnisse im Ohr gleich mitberücksichtigt – für eine schnellere Anpassung an das individuelle Gehör.

Typ:
Hinter-dem-Ohr-Hörsystem
Im-Ohr-Hörsystem

Hauptmerkmale:

- Robuste Bauweise
- Modernes Rückkopplungsmanagement
- Staub- und feuchtigkeitsresistent

Geeignet für leichte bis starke Hörminderung



Farbvarianten

-  Beige
-  Granit
-  Grau
-  Braun

Typ:
Hinter-dem-Ohr-Hörsystem

Hauptmerkmale:

- Störgeräuschreduzierung
- Richtmikrofon

Geeignet für leichte bis
sehr starke Hörminderung

Intuis Pro und Intuis.

Eine gute Basis.

Basis



Intuis Pro S Dir
Intuis S Dir

Intuis Pro Dir
Intuis Dir

Intuis Pro SP Dir
Intuis SP Dir

Intuis Pro und Intuis sind zuverlässige Basishörsysteme. In bewährter Siemens Qualität verfügen sie über eine solide Ausstattung. Die Intuis-Familie bietet eine automatische Störgeräuschreduzierung, ein Richtmikrofon sowie ein automatisches Rückkopplungsmanagement gegen lästiges Pfeifen. Die Hörsysteme sind in vier Kanälen individuell auf Ihr Gehör einstellbar – und das in mindestens drei Hörprogrammen.

Zubehör.

Siemens bietet Ihnen ein umfangreiches Portfolio an Zubehör für Ihre Hörsysteme. Mit diesen praktischen Helfern bieten wir Ihnen noch mehr Komfort und Diskretion.



eCharger

In dieser Ladestation lassen sich viele Siemens Hörsysteme einfach aufladen. Über Nacht sind diese wieder voll einsatzfähig, um Sie einen erlebnisreichen Tag lang zuverlässig zu begleiten. Lästige Batteriewechsel gehören endgültig der Vergangenheit an. Zusätzlich trocknet der eCharger Ihre Geräte und sorgt so für eine hervorragende Pflege.



miniTek

Verbindet Siemens Hörsysteme drahtlos mit Audioquellen wie TV, Bluetooth-Telefon oder Radio. Über das Verbindungsgerät miniTek wird der Ton direkt in die Hörgeräte übertragen, sodass Sie beispielsweise ungestört telefonieren können. Ein weiterer Vorteil: Sie hören das Telefongespräch in beiden Ohren.



VoiceLink

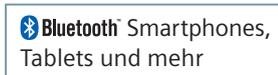
Das Zusatzmikrofon VoiceLink wird über Bluetooth mit miniTek verbunden und stellt eine praktische Hilfe dar, wenn Sie sich beispielsweise auf einer Konferenz befinden. VoiceLink kann dem jeweiligen Sprecher gegeben werden, sodass störender Raumhall und unnötige Höranstrengung vermieden wird.



easyTek und easyTek-App

easyTek ist das Verbindungsgerät für stromsparenden Bluetooth-Empfang. Es überträgt den Ton von Fernsehern, Bluetooth-fähigen Telefonen, MP3-Playern und vielen anderen Geräten direkt in Ihre Hörgeräte, auch den Klingelton Ihres Telefons. So verpassen Sie kein Telefonat mehr, auch wenn Sie beispielsweise gerade fernsehen. Für zusätzlichen Komfort können Sie easyTek mit der übersichtlichen easyTek-App bedienen.

Kostenloser Download der touchControl-App und easyTek-App:



Kompatibel mit iPad und iPhone

Kompatibel mit Android Smartphones und Tablets

touchControl-App

binax-Hörgeräte sind direkt per Smartphone fernbedienbar (iOS und Android) – und zwar ohne Zusatzgerät. Dazu einfach die kostenlose touchControl-App aus dem App Store herunterladen. Die besonders diskrete Art, Hörgeräte zu bedienen.



easyPocket

Mit der Fernbedienung easyPocket können Sie Hörsysteme bequem lauter und leiser stellen bzw. in verschiedene Hörprogramme umschalten. Im schicken Design der Fernbedienung ist ein Farbdisplay integriert, auf dem Funktionen der easyPocket und Status der Hörsysteme mit Symbolen und Text angezeigt werden.





Die Bluetooth® Wortmarke und das Logo sind eingetragene Warenzeichen der Bluetooth SIG, Inc. Jegliche Nutzung dieser Marke durch die Siemens AG geschieht unter Lizenz. Andere Handelsmarken und -namen gehören den jeweiligen Inhabern.

Die Informationen in diesem Dokument enthalten allgemeine Beschreibungen der technischen Möglichkeiten, welche

im Einzelfall nicht immer vorliegen müssen, und können ohne vorherige Bekanntgabe abgeändert werden. Die gewünschten Leistungsmerkmale sind daher im Einzelfall bei Vertragsabschluss festzulegen.

Android und Google Play sind eingetragene Warenzeichen der Google Inc.

Apple App Store ist ein eingetragenes Warenzeichen von Apple Inc.

Global Siemens Headquarters

Siemens AG
Wittelsbacherplatz 2
80333 München
Germany

Global Siemens Healthcare Headquarters

Siemens AG
Healthcare Sector
Henkestraße 127
91052 Erlangen
Germany
Tel.: +49 9131 84-0
www.siemens.com/healthcare

Hersteller

Siemens Audiologische Technik GmbH
Gebbertstraße 125
DE-91058 Erlangen
Germany

Kontakt

Deutschland
Siemens Audiologische
Technik GmbH
Gebbertstraße 125
DE-91058 Erlangen
Tel.: +49 9131 308-0

Geschäftsbereich

Siemens Audiologische Technik GmbH
Gebbertstraße 125
DE-91058 Erlangen
Tel.: +49 9131 308-0

Bestell-Nr. A91SAT-50031-99C1 | Gedruckt in Deutschland | © 10.2014 Siemens AG

www.siemens.de/hoersysteme